

# Studie: deutsch-russische Kommunikation an der Hochschule

## LIEBE

### HOCHSCHULANGEHÖRIGE,

mein Name ist Lea Wölk und ich schreibe meine **Dissertation an der Universität Erfurt** zum Thema **Interkulturelle Kommunikation im Kontext deutscher Hochschulen**.

## WORUM GEHT'S?

Im Forschungsprojekt untersuche ich die sprachlichen

**Besonderheiten** der deutsch-russischen **Kommunikation im Hochschulkontext im weiteren Sinne**

(Gespräche unter Studierenden, Studierenden und Lehrenden, Doktoranden, in Sprechstunden, Gespräche in der Freizeit, im Wohnheim, unter Kollegen etc.).



## WAS GENAU?

Die Grundlage der Studie bilden face-to-face **Gespräche der mündlichen Kommunikation zwischen** deutschen und russischen **Muttersprachler\*innen auf Deutsch**.

Für meine Untersuchung müssen die **Gespräche** von dir/Ihnen auf **Tonband aufgezeichnet** werden. Das können Sie und Ihr Gesprächspartner einfach selbstständig (per Handy, Smartphone) erledigen.

## WER KANN MITMACHEN?

**Deutsche und russische Hochschulangehörige an deutschen Hochschulen:** (Studierende, Austauschstudierende, Doktorand\*innen, Mitarbeiter\*innen, Lehrende, Lektor\*innen, Sprachtandempartner, WG-Partner\*innen)

## VORAUSSETZUNGEN DER GESPRÄCHSPARTNER:

**deutsche Muttersprachler\*innen**, die überwiegend im deutschen Sprach- und Kulturraum aufgewachsen sind

+

**russische Muttersprachler\*innen**, die überwiegend im russischen Sprach- und Kulturraum\* aufgewachsen sind

→ **Sprachniveau Deutsch ab B1/2/  $\triangle$  selbstständige Sprachverwendung (Selbsteinschätzung der Teilnehmenden)**

## WIE MITMACHEN?

Schreib/en Sie eine E-Mail an:

[lea.woelk@uni-erfurt.de](mailto:lea.woelk@uni-erfurt.de), um mehr zu erfahren.

\*Russland sowie die postsowjetischen Staaten außer die Staaten des Baltikums